

Newsletter *SprInt Thüringen*

Nr. 2 / Februar 2018

Inhalt

- 1. Vorwort**
- 2. Rückblick 2017**
- 3. Neue Integrationshelfer für Thüringen: 11 Sprach- und Integrationsmittler*innen haben Zertifikate erhalten**
- 4. Aktuelles**
- 5. Ankündigung Bundesfachtagung des Netzwerks für Sprach- und Integrationsmittlung**
- 6. Kontaktdaten Team SprInt**



1. Vorwort:

Der vorliegende SprInt-Newsletter ist der zweite seiner Art in Thüringen. Die vielen positiven Rückmeldungen auf den Newsletter 2017 haben uns darin bestärkt, auch in diesem Jahr einen entsprechenden Infobrief für unsere Kund*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen zu erstellen.

SprInt Thüringen ist als ein Handlungsfeld, beim Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS), einem Tochterunternehmen der AWO Thüringen, verortet. Das Handlungsfeld umfasst zwei Projekte: den Thüringer Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler*innen (kurz: SprIntpool) sowie die „Qualifizierung SprInt“. Beide Projekte greifen ineinander über und ergänzen sich gegenseitig: In der Qualifizierung werden auf der Grundlage eines bundeseinheitlichen Curriculums Migrant*innen zu Sprach- und Integrationsmittler*innen ausgebildet. Über den Vermittlungsservice können die ausgebildeten SprInt dann für Einsätze in ganz Thüringen gebucht werden. Mit dem vorliegenden Newsletter sollen insbesondere die Entwicklungen im Thüringer Vermittlungsservice der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Selbstverständlich werden in Ergänzung hierzu auch Informationen und Neuigkeiten aus der SprInt Qualifizierung bekannt gegeben.

2. Rückblick 2017

a) Steigender Bedarf an professioneller Sprachmittlung in Thüringen

Auch im vergangenen Jahr sind die Buchungsanfragen im Thüringer Vermittlungsservice angestiegen. So wurden von Januar bis Dezember 2017 1.250 SprInt-Einsätze in ganz Thüringen vermittelt. Damit konnte der Trend des kontinuierlichen Anstiegs von SprInt Einsätzen, seit Gründung der Vermittlungsstelle im Jahr 2012, auch 2017 fortgesetzt werden.

Die meisten Einsätze fanden dabei in Einrichtungen statt, die dem Sozialwesen (30%) und dem Gesundheitswesen (29%) zuzuordnen sind. Dabei wurde Arabisch von allen angebotenen Sprachen am häufigsten angefragt, dicht gefolgt von Dari und Farsi sowie an dritter Stelle: Kurdisch und Russisch.

b) Kooperationsvereinbarungen für standardisierte SprInt Nutzung

Die, bereits 2016 abgeschlossene Kooperationsvereinbarung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wurde auch für das Schuljahr 2017/2018 verlängert. Entsprechend dieser Vereinbarung können **alle staatliche Schulen und Schulämter in Thüringen bei Kommunikations- und Verständigungsproblemen SprInt über den Thüringer Vermittlungsservice buchen**. Die Kostenübernahme erfolgt durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Darüber hinaus bestehen weitere Kooperationsvereinbarungen mit dem Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Refugio Thüringen sowie dem Verein „Anonymer Krankenschein Thüringen e.V.“.

c) SprInt- Weiterbildungen

Die Qualitätssicherung spielt eine bedeutende Rolle im SprInt Vermittlungsservice. Alle registrierten Mittler*innen erhalten regelmäßige Weiterbildungs- und Supervisionsangebote. Diese Angebote werden bei den alle zwei Monate stattfindenden SprInt-Treffen integriert. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt sieben solcher SprInt-Treffen angeboten. Darunter befanden sich zwei Termine für Gruppensupervisionen sowie zwei themenbezogenen Weiterbildungen („Dolmetschen im therapeutischen Setting“ & „Steuerrecht bei Freiberuflichkeit“).

Insbesondere die Weiterbildung zur Sprachmittlung im therapeutischen Bereich wurde sehr gut von den Mittler*innen angenommen. Als Referentin konnte eine niedergelassen Therapeutin aus Weimar gewonnen werden, die seit längerem mit Sprachmittler*innen arbeitet und deshalb sehr praktisch und persönlich über die Besonderheiten in diesem Einsatzbereich berichten konnte. Alle Teilnehmer*innen, inklusive der Referentin, konnten sehr viele wichtige Informationen aus der Veranstaltung mitnehmen und haben bereits um eine Fortsetzung gebeten.

3. Neue Integrationshelfer für Thüringen: 11 Sprach- und Integrationsmittler*innen haben Zertifikate erhalten

Am Mittwoch, den 17.01.2018 fand in der Jenaer Villa Rosenthal die feierliche Zertifikatübergabe an elf frisch gebackene Sprach- und Integrationsmittler*innen (SprInt) statt. Die Abschlussfeier markierte zugleich das Ende des zweijährigen SprInt-Qualifizierungsprojektes welches durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen finanziert wurde. Nach einer ersten Qualifizierungsrunde 2016, haben im vergangenen Jahr weitere 11 Migrant*innen aus Thüringen die hohen SprInt Anforderungen bewältigt. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolvent*innen!

Die Verleihung in den Ausstellungsräumen der Villa fand in Anwesenheit der Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner statt. In ihrem Grußwort hob die Ministerin die Bedeutung der Integrationshelfer*innen als Brückenbauer*innen hervor, die in einer von Migration geprägten Zeit unverzichtbar sind. Die SprInt wurden speziell für den Einsatz in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheitswesen ausgebildet. Zum Ende der Qualifizierung mussten sie mündliche und schriftliche Prüfungen in den Fächern Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen ablegen. Zusätzlich wurde als praktische Prüfung eine simulierte Dolmetschsituation beurteilt.

Mit der Zertifikatsübergabe wurden die SprInt in den Thüringer Vermittlungsservice aufgenommen und stehen für Einsätze im ganzen Freistaat zur Verfügung. Sie sollen als Brückenbauer*innen dienen und sprachliche oder kulturelle Missverständnisse ausräumen. Auf diese Weise tragen die Mittler*innen zu einer erfolgreichen und effektiven Zusammenarbeit von Migrant*innen und Einheimischen bei und fördern Verständigung auf beiden Seiten.



4. Aktuelles

a) Ankündigung Kundenzufriedenheitsbefragung 2018

Im laufenden Jahr soll erstmalig seit 2013 eine Zufriedenheitsbefragung unter den Kund*innen des Thüringer Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler*innen durchgeführt werden. Deshalb erhalten alle SprInt Kund*innen, die im vergangenen Jahr mindestens drei Einsätze gebucht haben, mit Beginn des zweiten Quartals einen Fragebogen zum Ausfüllen. Als SprInt- Kund*in können Sie uns auf diesem Wege ihre Verbesserungsvorschläge, kritischen Anmerkungen aber auch positiven Erfahrungen und Auswirkungen bei der Zusammenarbeit mit SprInt melden. Wir werden alle Rückmeldungen sehr ernst nehmen und versuchen das Dienstleistungsangebot noch stärker am Praxisbedarf auszurichten.

b) Schulungsangebote für ehrenamtliche Sprachmittler*innen

In den vergangenen Jahren wurden über den Thüringer Vermittlungsservice vereinzelt Schulungen und Coachings zur Sensibilisierung ehrenamtlicher Sprachmittler*innen durchgeführt. Dieses Angebot soll 2018 ausgebaut und als fester Bestand im Dienstleistungsportfolio des Vermittlungsservice etabliert werden. In den Schulungen werden die wichtigsten Rahmenbedingungen für eine berufliche Tätigkeit als Dolmetscher*in sowie die Besonderheiten des Community Interpreting, dem Dolmetschen im öffentlichen Sektor, thematisiert. In praktischen Übungen erproben die Teilnehmer*innen ihre Dolmetschkompetenzen und vergleichen etablierte Ansätze zur fachlichen Weiterentwicklung.

Schulungsanfragen können an die Projektleitung gerichtet werden (Kontakt Daten unter 5).

c) SprInt als gutes Praxisbeispiel im Thüringer Integrationskonzept¹

Mit großer Freude hat das „Team-SprInt“ die Verabschiedung des „Thüringer Integrationskonzept - für ein gutes Miteinander“ zur Kenntnis genommen. Im Kapitel „Integration und gesellschaftliche Teilhabe: sein Lebensumfeld gestalten“ widmet sich ein ganzer Abschnitt dem Thema Sprach- und Integrationsmittlung. Der SprInt- Vermittlungsservice wird als gutes Praxisbeispiel aufgeführt zudem werden die Finanzierung der Vermittlungsstelle sowie weiterer SprInt- Qualifizierungen als Zielstellungen benannt.

Das Konzept kann auf der Homepage der Thüringer Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge heruntergeladen werden. <https://www.thueringen.de/th10/ab/integk/index.aspx>

d) „Gewusst wie! – Empowerment für die Arbeitswelt“

Im Rahmen des Projektes „Gewusst wie! – Empowerment für die Arbeitswelt“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. entstand zusammen mit Sprach- und Integrationsmittler*innen eine kleine Sammlung wichtiger Begriffe aus dem Arbeitsrecht mit Übersetzungen in Albanisch, Arabisch, Dari, Russisch, Tigrinya und Türkisch. Die Sammlung „Basiswörter Arbeitsrecht“ bietet keine arbeitsrechtlichen Informationen. Sie soll dabei unterstützen, arbeitsrechtliche Begriffe leichter verständlich zu machen, auch wenn deutsch nicht die Muttersprache ist. Die Arbeitshilfe kann über den folgenden Link bezogen werden:

http://files.dgb-bwt.de/pdf/BasiswoerterArbeitsrecht_web.pdf

e) Berufliche Integration gelingt durch Qualifizierung SprInt

Nachdem das zweijährige Qualifizierungsprojekt zum 31.12.2017 endete (siehe auch 3), wurde im Rahmen der Projektevaluation eine Verbleibsbefragung mit allen Teilnehmer*innen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung verdeutlichen erneut den hohen qualitativen Anspruch der Qualifizierung-SprInt und die positiven Auswirkungen auf die berufliche Integration der teilnehmenden Migrant*innen.

► An den beiden 12monatigen Qualifizierungen haben insgesamt 41 Migrant*innen aus ganz Thüringen teilgenommen. 12 Personen haben sich dazu entschieden die Qualifizierung vorzeitig zu beenden, dementsprechend haben 29 Teilnehmer*innen die Qualifizierung beendet. Von diesen 29 Personen haben wiederum 22 Migrant*innen alle Prüfungsanforderungen bewältigt und das SprInt- Zertifikat erworben.

► Demgegenüber stehen die Ergebnisse der Verbleibsbefragung laut der 26 Teilnehmer*innen eine berufliche Anschlussperspektive gefunden haben. Die Qualifizierungsteilnahme ist demzufolge auch für Teilnehmer*innen sinnvoll, die das Zertifikat (zunächst) nicht erreichen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem deutschen Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens in Verbindung mit der Vermittlung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen, sehen die allermeisten Teilnehmer*innen berufliche Anschlussperspektiven, die zuvor nicht bekannt waren oder außer Reichweite schienen. Die Qualifizierung vermittelt den Teilnehmer*innen somit nicht allein Fach- und Institutionenkompetenzen sondern, was oftmals noch viel wichtiger für berufliche Integration ist, auch die erforderlichen Soft Skills in Verbindung mit einem starken Motivationsschub.

f) 18monatige SprInt-Qualifizierung startet am 1.3.2018

Zum 01.03.2018 startet eine weitere Vollzeit SprInt- Qualifizierung bei der IBS gGmbH. Da die Ausbildung diesmal die reguläre Dauer von 18Monaten umfasst, ist sie besonders geeignet für Migrant*innen die noch sprachliche Defizite aufweisen. Weitere Informationen zur Qualifizierung finden Sie auf der IBS Homepage:

<https://www.ibs-thueringen.de/projekte/sprintpool-thueringen/qualifizierung/>

g) Sprachangebot SprInt Thüringen

Im Januar 2018 stehen 30 Sprach- und Integrationsmittler*innen für Einsätze in ganz Thüringen zur Verfügung. Gemeinsam decken Sie 29 Sprachen ab, die über die Vermittlungsstelle gebucht werden können:

Arabisch, Amharisch, Albanisch, Bosnisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dari, Englisch, Französisch, Farsi, Georgisch, Griechisch, Indonesisch, Javanisch, Kroatisch, Kurdisch (Kurmanci) Mazedonisch, Oromo, Persisch, Paschtu, Romanes, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch, Türkisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Ukrainisch

5. Ankündigung: Bundesfachtagung des Netzwerks für Sprach- und Integrationsmittlung am 12.04.2018 | Berlin

Am 12.04.2018 findet in der Thüringischen Landesvertretung in Berlin die Bundesfachtagung des Netzwerks für Sprach- und Integrationsmittlung statt. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Heike Werner, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Freistaates Thüringen statt. Hierzu möchten wir alle Thüringer Kund*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen herzlich einladen!

Unter dem Motto „Flächendeckend & innovativ – SprInt als Integrationsmotor“ werden Freund*innen, Förder*innen und Partner*innen des Netzwerkes mit Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Wohlfahrtsverbänden sowie Wissenschaftler*innen und SprInt zusammenkommen. Neben Vorträgen zur Etablierung in verschiedenen Räumen sowie zur SprInt Versorgung im Gesundheitswesen wird es spannende Workshops und Diskussionen geben. Weitere Informationen zur Fachtagung sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter: www.fachtagung.sprachundintegrationsmittler.org

6. Kontaktdaten Team SprInt

Projektleitung *SprInt Thüringen*

Josina Monteiro

Telefon: 0361- 500 511 17

E-Mail: monteiro@ibs-thueringen.de

Thüringer Vermittlungsservice:

Zekiye Duran, Gülnara Ahmiev

Telefon: 0361- 511 500 21

Fax: 0361- 511 500 29

E-Mail: sprintpool@ibs-thueringen.de

Qualifizierung SprInt:

Kristin Fischer, Ute Jahn

Telefon: 0361- 511 500 27

E-Mail: kristin.fischer@ibs-thueringen.de; ute.jahn@ibs-thueringen.de

IBS gemeinnützige GmbH

Projekt SprInt Thüringen

Wallstraße 18* 99084 Erfurt

www.ibs-thueringen.de

info@ibs-thueringen.de

ⁱ Thüringer Integrationskonzept- für ein gutes Miteinander, 2017. Redaktion: Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge beim Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Hrsg.: Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV)